Die Zukunft, die wir wollen –
das Hamburg, das wir brauchen.

Einladung

8. Hamburger Ratschlag zur Umsetzung der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Freitag, 13. November 2020

13.00 bis 16.00 Uhr, digitaler Fachtag
Moderation: Dr. Anke Butscher

hamburger ratschlag
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG FÖRDERN

**Freitag,
13. November
2020**

Einladung zum achten Hamburger Ratschlag

zur Umsetzung der UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung

Digitaler Fachtag

Moderation: Dr. Anke Butscher

→ **kostenlose Anmeldung unter:
www.2030hamburg.de/events/8/**

Mit der Agenda 2030 der Vereinten Nationen hat sich die Weltgemeinschaft 2015 auf 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung geeinigt. Sie sind universell gültig und nehmen Staaten, Kommunen, Zivilgesellschaft und jede einzelne Person in die Verantwortung. Auch Hamburg macht sich mit seiner Senatsdrucksache 21/9700 auf den Weg zu ökologischer, sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit. Auf dem 8. Hamburger Ratschlag wollen wir fragen, wie nachhaltiger Konsum und nachhaltiges Wirtschaften in Hamburg gelingen kann. Die Koalitionsvereinbarung für den Hamburger Senat spricht sich für nachhaltige Politik aus. Die Corona Pandemie hat gezeigt, wie angreifbar eine Entwicklung des „immer höher, immer schneller, immer weiter“ ist. Eine nachhaltige Wirtschaftspolitik in Hamburg muss die Kreislaufwirtschaft und eine am Gemeinwohl orientierte Wirtschaft im Blick haben. Die zur Stützung der Konjunktur erforderlichen Maßnahmen

8. Hamburger Ratschlag

sind so auszurichten, dass sie die ökologische Transformation, die nachhaltige Produktion und nachhaltige Dienstleistungen sowie gute Arbeit fördern. Für nachhaltigen Konsum sind Überproduktion und Verschwendung von Lebensmittel zu vermeiden, das Verursacherprinzip zu beachten und absolute Grenzen für den Verbrauch von Ressourcen einzuführen. Politik und Wirtschaft müssen die menschenrechtlich gebotene Sorgfaltspflicht in den Lieferketten transparent gestalten und einhalten.

Gemeinsam mit der Zivilgesellschaft will der Hamburger Ratschlag Forderungen mit Bezug zu nachhaltigem Konsum, öffentlicher Beschaffung und nachhaltiger Wirtschaftspolitik entwickeln. Interviews, Impulsvorträge und Diskussionen geben Einblicke in die Thematiken. In drei Arbeitsgruppen werden anschließend Forderungen zur Umsetzung erarbeitet. Zum achten Hamburger Ratschlag laden 21 Hamburger NRO ein, stellvertretend verantwortlich dafür der Arbeitsstelle Weitblick des Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, BUND e.V., Marie-Schlei-Verein e.V., Mobile Bildung e.V. Fair Trade Stadt Hamburg, Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e. V, .SID Hamburg – Gesellschaft für internationale Entwicklung, W3_Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V. und Zukunftsrat Hamburg e.V.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 11. November 2020 unter www.2030hamburg.de/events/8/

Hinweise zur Teilnahme:

- Die Veranstaltung findet im digitalen Raum statt. Die Zugangsdaten für die Veranstaltung werden am Tag der Veranstaltung an alle, die teilnehmen möchten, per E-Mail verschickt.

digitaler Fachtag

- Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Computer, Tablet oder Smartphone mit Internetanschluss, Lautsprecher, Mikrofon und Kamera benötigt. Falls vorhanden empfehlen wir die Nutzung eines Headsets und eines LAN-Kabels für eine stabilere Internetverbindung.

- Zur Durchführung des online-Workshops wird das Programm Zoom benutzt. Der Veranstaltung wird über den Browser beigetreten. Hierfür einfach den Link nutzen und nach Aufforderung den Zugangscode eingeben. Für eine stabile Verbindung über den Browser empfehlen wir, ein Ethernetkabel zu nutzen.

- Die Veranstaltung ist bereits 10 Minuten vor Beginn geöffnet. Nutzt diese Zeit gerne, um euch entspannt einzuloggen und euch ein wenig mit dem Programm vertraut zu machen.

- Die Veranstaltung wird nicht aufgezeichnet. Bitte verzichtet darauf, Screenshots und Mitschnitte von der Veranstaltung anzufertigen.

- Für die Verwendung der Software Zoom übernehmen die Veranstalter*innen keine Haftung. Die geltenden Datenschutzrichtlinien von Zoom können hier eingesehen werden: www.zoom.us/de-de/privacy.html

- Die Veranstalter*innen behalten sich vor, Personen mit rassistischen oder anderweitig menschenverachtenden oder diskriminierenden Äußerungen von der Veranstaltung auszuschließen.

- Die Datenschutzrichtlinien bezüglich der DSGVSO der Plattform www.2030hamburg.de finden Sie unter www.2030hamburg.de/ueber-uns/datenschutz/

Programm

12.45 Uhr	**Anmeldung / Einlass** Einwahlzeit / Technik Check
13:00 Uhr	**Begrüßung** Prof. Dr. h.c. Randzio-Plath und Dr. Anke Butscher, Moderation
13:05 Uhr	**Einleitung** Dr. Anke Butscher
13:10 Uhr	**Bildung für Nachhaltige Entwicklung** **Input: Die Hamburger Behörden und der Masterplan BNE** Jörg-Robert Schreiber, Hamburger Bildungsagenda für nachhaltige Entwicklung, Behörde für Schule und Berufsbildung
13.20 Uhr	Inhaltlicher Aufschlag, Inputs Fachthemen: **Nachhaltiger Konsum** Dr. Wolfgang Lührsen, BUND-Landesverband Hamburg e. V. **Öffentliche Beschaffung** Mascha Menny, Finanzbehörde Hamburg **Nachhaltige Wirtschaftspolitik** Interview mit Dr. Dirk Lau, Handelskammer Hamburg Prof. Dr. h.c. Christa Randzio (Marie-Schlei-Verein) **Austausch Plenum** Dr. Anke Butscher
14:10 Uhr	**Pause**
14.35 Uhr	**Kleingruppenarbeit** **Vorstellung der drei Arbeitsgruppen** Dr. Anke Butscher **Nachhaltiger Konsum** Stefanie Gokel (Zukunftsrat Hamburg e.V.), Dr. Wolfgang Lührsen (BUND-Landesverband Hamburg e. V.) **Öffentliche Beschaffung im Lebensmittelbereich** Christine Priessner (Mobile Bildung e.V.), Christina Zurek (Ökomarkt Verbraucher- und Agrarberatung e. V.) **Nachhaltige Wirtschaftspolitik** Prof. Dr. h.c. Christa Randzio (Marie-Schlei-Verein), Jürgen Reißner (Arbeitsstelle Weitblick, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein) und Karsten Weitzenegger (SID Hamburg - Gesellschaft für internationale Entwicklung Hamburg e.V.) **Diskussion der Forderungen,** Dr. Anke Butscher
15:30 Uhr	**Präsentation der Ergebnisse** Darstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen Dr. Anke Butscher
15:35 Uhr	**Austausch im Plenum** Diskussion der Forderungen Dr. Anke Butscher
16:00 Uhr	**Ende**

Der Ratschlag wird organisiert von:

Beteiligte Organisationen:

Unterstützt von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung aus Zweckerträgen der Lotterie Bingo! Die Umweltlotterie sowie RENN.nord

Stand 10_2020

Hamburger Ratschlag
Christa Randzio-Plath, Vorsitzende (ViSdP) Marie-Schlei-Verein e. V.
Grootsruhe 4, 20537 Hamburg
www.2030hamburg.de

hamburger ratschlag
NACHHALTIGE ENTWICKLUNG FÖRDERN